Karlsruher Fußballverein e.V. (KFV)

Gegr. 1891

DEUTSCHER MEISTER 1910
DEUTSCHER VIZEMEISTER 1905 • 1912
SÜDDEUTSCHER MEISTER 1901 • 1902 • 1903 • 1904 • 1905 • 1910 • 1911 • 1912

www.karlsruher-fv1891.de info@karlsruher-fv1891.de - Tullastr. 74 76131 Karlsruhe

Offizielle KFV-Vereinsnachrichten

MITTEILUNGEN

Ausgabe 2 Jahrgang 2011
Dezember 2011

JUBILÄUMSJAHR 2011

Liebes KFV-Mitglied,

zum Jahresende freuen wir uns mit unserer neusten Ausgabe der Vereinsnachrichten auf das aktuelle Geschehen beim KFV aufmerksam machen zu dürfen. Ein besonderes Jahr liegt hinter uns: Der KFV konnte sein 120-jähriges Jubiläum begehen. Ein besonderer Moment in der Vereinsgeschichte und eine Bestätigung für all jene, die sich in den letzten Jahren beim KFV engagierten.

Trotz unserer schwierigen Ausgangsposition schafften wir es in der jüngeren Vergangenheit Menschen für den KFV zu begeistern und unseren Stamm an Vereinsmitgliedern neu aufzubauen. Noch glücklicher sind wir über die wachsende Zahl derer, die als ehrenamtliche Helfer den KFV mit Leben füllen. So können wir heute fast jedes Amt besetzen. Im Sommer dieses Jahres konnten wir mit den Gartenfreunden Karlsruhe zum ersten Mal in der „Renaissance-Ära“ unseres Traditionsvereins einen vertrauensvollen Sponsorpartner finden. Einzig und allein der sportliche Erfolg blieb uns noch versagt.

Wir wünschen unseren Mitgliedern viel Vergnügen mit der neusten Ausgabe der Vereinsnachrichten und danken herzlich für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

Die Themen!

1. Mannschaft abseits des Erfolgs 2

Der neue KFV-Trainer stellt sich vor 3

KFV-KULTur 4

Die neue KFV-Interviewreihe 6

Spielplan der Rückrunde 10

Letzte Seite 11

Sponsor des KFV

Gartenfreunde Karlsruhe

1. Mannschaft abseits des Erfolgs

Misslungene Hinrunde

Mit einem miserablen 15. Platz schließt der KFV die Hinrunde 2011 ab. Kein einziges Mal gelang dem KFV einen Sieg nur drei Mal konnte ein Unentschieden erreicht werden. Dem stehen 13 Niederlagen gegenüber, so viele wie keinem anderen Team der Kreisklasse Karlsruhe, Staffel C1. Mit dem 1:1 gegen den FC 21 Karlsruhe sowie dem 3:3 gegen Nordwest Karlsruhe startete die Mannschaft relativ gut in die Runde und Hoffnung auf eine stärkere KFV-Elf, als wir letztes Jahr sahen, machte sich breit. Gegen den SV Staffort schaffte die Mannschaft nach zwei knappen Niederlagen wieder ein Unentschieden. Die Leistung des KFV in den daruf folgenden Spielen machte jedoch wenig Hoffnung auf eine Besserung. Am 7. November warf Trainer Gaetano Clinca das Handtuch. Bereits kurz danach kam Patric Burgey, bisheriger Co-Trainer, der Bitte des Vorstandes nach, das Training zu übernehmen. Patric Burgey brachte als langjähriger Jugendleiter und 2. Vorsitzender des Vereins Schwarz-Weiß Mühlburg die Erfahrung mit, die der KFV bei den anstehenden Herausforderungen im sportlichen Bereich dringend benötigt. Gegen Schwarz-Weiß Mühlburg (1:2) zeigte der KFV wieder eine ansprechendere Leistung. Obwohl kein Sieg mehr gelingen wollte, sind sich die Verantwortlichen sicher, dass nun letztendlich auch der sportliche Bereich des KFV auf dem Weg der Genesung ist. Mit Joachim Thesenvitz und Mikel Niehaus konnte der Spielausschuss zum Rundenbeginn gut besetzt werden. Mit Massimo Ferrini fand der KFV eine weitere hilfreiche Stütze. Diese Faktoren verbesserten die Qualität der sportlichen Organisation immens und steht in keinem Vergleich zum Chaos früherer Spieljahre, insbesondere zum Jahr 2010.

Nur 12 KFV-Tore TRAINERWECHSEL

Statistiken

KFV-Torschützen

1. Ciro Mazzola 3 Tore
1. Angelo Bufano 3 Tore
2. Gaetano Clinca 2 Tore
3. Alessandro Manes 1 Tor
3. Steven Breit 1 Tor
3. Bruno Rosato 1 Tor

Siege: 0, Remis: 3, Niederlagen: 13.
Torverhältnis: 12:57 (-45), Punkte: 3.
Rote Karten: 2, Gelb-Rot: 2, gelbe Karten: 33 (8. Platz von 15 auf der Fairnesstabelle)

Wer ist der neue Trainer? –

Patric Burgey im Profil

Geburtsdatum/ -ort: 30.07.1974 Kandel/Pfalz

Sportlicher Werdegang: Südstern Karlsruhe, Als Jugendtrainer beim Schwarz-Weiß Mühlburg 2004 angefangen, 2006 Teamleiter in Schöneck absolviert, 2007-2009 Jugendleiter bei Schwarz-Weiß Mühlburg, 2006-2010 2.Vorstand bei Schwarz-Weiß Mühlburg

Position als Spieler: Torhüter, Abwehr (rechts außen)

Bis jetzt konnte der KFV sein Potential noch nicht ausnutzen, was sind die Gründe dafür und warum wird es in Zukunft besser werden?

Burgey: Die Spieler müssen erst zu einem Team zusammenwachsen und der ein oder andere Spieler noch einiges dazu lernen

Was hat dich beim KFV am meisten beeindruckt?

Alles - von der Vorstandschaft bis zum Spielaussschuss

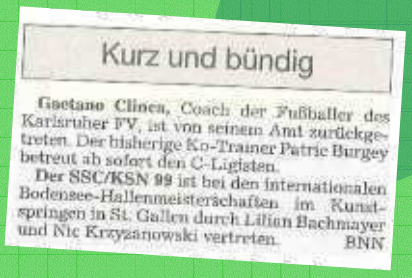
Wie wird sich der KFV sportlich, personell und organisatorisch in der Zukunft entwickeln?

Wenn noch mehr Spieler dazustoßen könnte man eventuell eine 2. Mannschaft melden und somit auch verstärkten Konkurrenzkampf erzeugen. Ich setze viel auf meinen KFV-Kollegen Massimo Ferrini.

Wofür lohnt es sich zu kämpfen?

In erster Linie für den Verein, 2. Für das Wohl der Mannschaft.

„Es wird noch eine ganze Weile dauern bis die Veränderungen greifen, aber wir sind schon dabei Regeln neu aufzustellen und durchzusetzten“.



Kurz und bündig

Gaetano Clinca, Coach der Fußballer des Karlsruher FV, ist von seinem Amt zurückgetreten. Der bisherige Ko-Trainer Patric Burgey betreut ab sofort den C-Ligisten.

Der SSC/KSN 99 ist bei den internationalen Bodensee-Hallenmeisterschaften im Kunstspringen in St. Gallen durch Lilian Bachmayer und Nic Krzyzanowski vertreten. BNN

Trainerwechsel beim Altmeister
Burgey beerbt Clinca

ka-news.de

Druckdatum: 11.11.2011 12:07 Uhr - URL: http://www.ka-news.de/sport/k

Patric Burgey neuer Trainer des KFV

Karlsruhe (ps) - Nach einem sportlich unzufriede
Clinca am Montag von seinem Amt beim Karlsruh

KFV-Ausstellung im Karlsruher Stadtmuseum

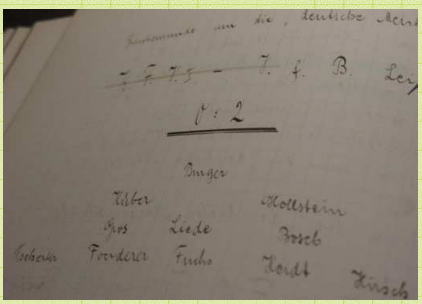
Am 17. November jährte sich die Gründung unseres Karlsruher Fußballvereins zum 120. Mal. Grund genug dafür, dass eine Ausstellung über die Geschichte des KFV, in der Fächerstadt Einzug hielt. Ab dem 29. September 2011 stand ein ganz besonderes Stück deutscher Fußballgeschichte im Karlsruher Stadtmuseum im Mittelpunkt: Der originale Meisterschaftswimpel, der dem KFV nach dem Gewinn der deutschen Fußballmeisterschaft im Jahre 1910 vom DFB überreicht wurde, war bis zum Jahresende als "Objekt des Monats" im Museum zu sehen.

Im Rahmen der Ausstellung, die am 29. September mit einer Buchvorstellung eröffnet wurde, wurden weitere Unikate aus der KFV-Geschichte ausgestellt. Aus jedem Jahrzehnt der KFV-Historie war ein Bild oder ein Dokument zu sehen. So standen als *KFV-Heiligtümer* ganz oben auf der Liste: Ein handgeschriebener Brief des legendären Meisterschaftstrainers William Townley von 1913 sowie Bilderalben, aus Zeiten der süddeutschen Oberliga (1945-1947). Am Eröffnungsabend ließ Museumsleiter Dr. Bräunche mit dem Lichtbildvortrag "*Ein Verein schreibt Fußballgeschichte - 120 Jahre Karlsruher Fußballverein*", die wechselvolle Geschichte unseres KFV Revue passieren.

KFV im Braunsbacher Rabbinatsmuseum

"*Der Zukunft entgegen - Berühmte jüdische Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft*" lautete die Ausstellung des Rabbinatsmuseum Braunsbach (bei Schwäbisch Hall). Vom 14. August bis 23. Oktober wurden dort auch zahlreiche Stücke aus der Geschichte des KFV ausgestellt. Mit Julius Hirsch und Gottfried Fuchs stellt der KFV die beiden einzigen jüdischen Fußballnationalspieler Deutschlands.

EINDRÜCKE



TRADITION GESCHIC

KFV-Logo für Rapids Trophäenschrank

Der österreichische Rekordmeister Rapid Wien ließ sich jüngst eine Kopie der ehemaligen deutschen Meistertrophäe „Viktoria“ anfertigen (Rapid Wien wurde 1941, zweiter deutscher „Kriegsmeister“; somit als einziger Verein der nicht auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik Deutschland beheimatet ist).

Der KFV beteiligte sich wie alle übrigen Meister der frühen deutschen Fußballgeschichte (u.a. Holstein Kiel, FC Schalke 04, 1. FC Nürnberg und Viktoria Berlin) an der Bereitstellung eines Vereinslogos als Gravurblättchens für die Herstellung des Replikats. Diese Vereinsembleme wurden auf dem hölzernen Sockel der Trophäe angebracht. Nach 11 Monaten Arbeit wird die Viktoria mit KFV-Logo bald im neuen Sportmuseum des SK Rapid Wien zu sehen sein.

Hintergrund „die Viktoria“:

Bei der Siegestrophäe handelt es sich hier um die Viktoria. Die Viktoria ist ein Wanderpokal im deutschen Fußball, welcher für den deutschen Meister von 1903 bis 1944 verliehen wurde. Die Viktoria ist seit jeher, seit 1902, das Symbol für den Gewinn der deutschen Fußballmeisterschaft. Die Siegesgöttin Viktoria als ca. 1 Meter hohe Bronzeskulptur thront auf einem 30 cm hohen Holzsockel, auf dem sämtliche deutsche Fußballmeister mit Vereinslogo und Gravurplättchen versehen sind. Die Viktoria gibt es im Original beim DFB, in dessen Sitz in Frankfurt und als Replikat im Schalke Museum. Jedes Jahr leiht der DFB die Originaltrophäe dem neuen Deutschen Meister für wenige Wochen aus. Heute ist die Meisterschale die offizielle Trophäe für den deutschen Fußballmeister.

EINDRÜCKE

TRADITION GESCHIC

Zur Sache KFV – die neue Interviewreihe

Weggefährten, Spieler, Trainer, Fans, Funktionäre blicken auf die einzigartige Geschichte des Karlsruher Kultklubs zurück - aktuelle KFVler sprechen über Ziele, Wünsche und zukünftige Entwicklungen

Mit der Jubiläumswoche am 14. November 2011, startete auch die neue KFV-Interviewserie "Zur Sache KFV" auf unserer Webseite www.karlsruher-fv1891.de.

In der neuen Gesprächsreihe werden ehemalige KFV-Spieler, Funktionäre und Wegbegleiter sowie aktuelle KFVler, in einer Mischung aus Porträt und Interview vorgestellt. Anekdoten aus vergangenen Tagen, Geständnisse und verblüffende Wendungen finden sich in den Interviews mit KFVlern aus mehr als fünf Jahrzehnten. Über Ziele, Wünsche und kleine Erfolge berichten KFV-Akteure und Amtsträger aus der Gegenwart. "Zur Sache KFV" zeigt neben viel Fußball auch die Menschen hinter dem Traditionsverein. Die Interviews werden meist im 14-tägigen Turnus veröffentlicht - jeweils eine Person aus der KFV-Geschichte und eine Person aus dem Kreis der Aktiven wird vorgestellt. Die Reihenfolge der Interviews wird ausgelost und ist rein zufällig.

Bisher sind Interviews von Peter Weingärtner, Patric Burgey, Arnold Dybek, Marius Davidenkoff, Norbert „Nabbo“ Werner, Prof. Dr. Günter Haas, Sven Waeldin, Hans Gawliczek, Andreas Reifsteck und Helmut „Helle“ Hermann erschienen.

In der aktuellen Ausgabe der Vereinsnachrichten möchten wir Ihnen am Beispiel von Helmut Hermans Interview die Reihe vorstellen.

Alle Interviews finden Sie auf:
http://karlsruher-fv1891.de/interviewreihe.html

Zur Sache KFV – die neue Interviewreihe

Helmut Hermann im Gespräch:

Wie sind Sie zum KFV gekommen und in welcher Begegnung trugen Sie zum ersten Mal das KFV-Trikot?

Ich wurde von Herrn Lechner im Schwarzwaldurlaub beim Kicken beobachtet und war scheinbar für den KFV geeignet. Er fragte mich, ob ich dem KFV nicht beitreten möchte und so verabschiedete ich mich von der Leichtathletik. Ich glaube, damals war ich sechs oder sieben Jahre alt. Wer der Gegner im ersten Spiel war, weiß ich nicht mehr. Ich weiß nur noch, dass es nicht erfolgreich war.

Welche Erlebnisse mit dem KFV haben sich besonders in Ihren Erinnerungen verankert?

Da waren vor allem die vielen internationalen Turniere, in denen wir gegen Racing Straßburg, FC Basel etc. angetreten sind. Die Spieler waren meist immer etwas älter als wir, dennoch haben wir oftmals ein Turnier gewonnen. Auch an die Atmosphäre bei Heimspielen der ersten Mannschaft kann ich mich gut erinnern. Alles in allem habe ich mich immer sehr wohl gefühlt.

Welche Persönlichkeit beim KFV hat Sie am meisten geprägt/inspiriert?

Der leider vor ein paar Jahen verstorbene Werner Tietze war schon eine Persönlichkeit in diesem Verein. Er war Trainer, Jugendleiter, Platzwart und Seelentröster in einer Person. Ohne ihn hätte die Jugedabteilung des Vereins lange nicht so funktioniert.

Fuchs, Hirsch, Förderer, Townley, Lawrence… die Liste ist lang. Welche Persönlichkeit aus der Geschichte des KFV bewundern Sie am meisten und warum?

Die in dieser Frage genannten Personen sind mir nicht unbedingt so bekannt, da sie einer anderen Generation angehören. Aus vielen Erzählungen weiß ich dennoch, daß sie Geschichte für den KFV geschrieben haben. Sie haben die Grundlage für einen erfolgreichen KFV gelegt.

Was machten Sie nach Ihrer Zeit beim KFV?

In der A-Jugend wechselte ich zum KSC und schaffte es, fünf Jahre lang in der Bundesliga zu spielen. Das war ein tolles Erlebnis. Leider kam mit 24 Jahren durch eine schwere Verletzung die Berufsunfähigkeit und ich machte eine Umschulung (Volontariat). Derzeit bin ich selbstständig und engagiere mich in meiner Tätigkeit als Leiter mehrerer Fußballschulen für den Nachwuchs.

Hermann HELLE

Zur Sache KFV – die neue Interviewreihe

Was hat Sie beim KFV am meisten beeindruckt?

In Erinnerung geblieben ist die gute Nachwuchsförderung von der ich profitiert habe. Ich bin immer gerne zum Training gegangen. Lange Jahre war in der Nachwuchsförderung eine Konstanz zu verzeichnen, die es eigentlich nur bei einem Profiklub gab. Heute wollen viele Jugendspieler zum KSC, damals war der KFV die erste Adresse. Lange Zeit hatten die Jugendmanschaften des KSC keine Chance gegen uns. Das war so Mitte bis Ende der 70er Jahre.

Helle Hermann

Warum ist der KFV nicht irgendein Fußballverein?

Der KFV hatte Tradition. Der Verein war strukturiert, erfolgreich und mit Personen besetzt, die den Verein lebten. Die Erfolge des KFV sprachen sich in ganz Deutschland herum. Man hatte Respekt vor diesem Verein.

KFV-INTERVIEW

Nach der Insolvenz im Jahre 2004 musste der KFV ohne Sportplatz und ohne breite Basis, 2007 in der C-Klasse Karlsruhe, der untersten Liga, von neu beginnen. Wie wird sich der KFV sportlich, personell und organisatorisch in der Zukunft entwickeln?

Das habe ich etwas aus den Augen verloren. Wichtig ist, das der Verein eine Heimat findet. Das Stadion an der Hertzstraße und der KFV, das hatte etwas. Das gehörte zusammen. Der Name KFV lebt zwar wieder, doch es wird wohl leider niemals mehr so sein, wie es mal war.

„*Er trägt die schönen Farben schwarz und rot, für die stehen wir selbst in größter Not*“ heißt es in der ersten Strophe des KFV-Lieds. Wie stehen Sie heute zum KFV?

Mehr als die Spielergebnisse in der örtlichen Presse am Wochenanfang verfolge ich nicht und da tun mir ab und an schon die Augen weh.

Was würden Sie heute den KVlern mit auf den Weg geben?

Es wäre für mich sensationell, wenn der KFV wieder ein eigenes Sportgelände finden würde, das er als Heimat ansieht. An alte Erfolge anzuknüpfen scheint nur schwer möglich. Allerdings kann ich es mir vorstellen, mit geeigneten Leuten verstärkt die Nachwuchsförderung anzugehen und dann in ein paar Jahren aus diesem Potential zu schöpfen.

Schlusswort

Ich wünsche den Verantwortlichen ein glückliches Händchen in ihren Bemühungen, den KFV wieder aufleben zu lassen.

Zur Person – Helmut Hermann

Allgemeines: geb. am 16. Dezember 1966 in Karlsruhe

Spielzeiten beim KFV: E- Jugend bis B - Jugend

Erfolge beim KFV: Viele Turniersiege und Staffelmeisterschaften in den jeweiligen Jugenden

Position: Linksaußen

Erfolge allgemein: Aufstieg mit dem KSC in die Bundesliga, Halbfinale deutsche A-Jugendmeisterchaft mit dem KSC, Europameister U16-Nationalmannschaft unter Berti Vogts, im erweiterten DFB-Kader vor der WM 1990

Vereine als Spieler: KFV (bis 1982) , ab A-Jugend beim KSC (1982-1992)

129 Bundesligaspiele, 25 Tore/13 Zweitligaspiele, 4 Tore

Vereine als Trainer: Ettlinger SV, FC Berg, TSV Reichenbach, FC Berghausen

MIT DEM **KFV** AM BALL
RÜCKRUNDE 2012

Datum	Begegnung	Anstoß
Sonntag, 04.03.2012	Karlsruher FV - FC Fackel Karlsruhe	15:00
Sonntag, 11.03.2012	SV Nordwest - Karlsruher FV	15:00
Sonntag, 18.03.2012	Karlsruher FV - ESG Frankonia Karlsruhe	15:00
Sonntag, 25.03.2012	SPIELFREI	
Sonntag, 01.04.2012	Karlsruher FV - SG Palmbach/Reichenbach III	15:00
Sonntag, 15.04.2012	SV Staffort - Karlsruher FV	15:00
Sonntag, 22.04.2012	Karlsruher FV - Germania Karlsruhe	15:00
Sonntag, 29.04.2012	TSV Wöschbach - Karlsruher FV	15:00
Sonntag, 06.05.2012	Karlsruher FV - SC Bulach	15:00
Sonntag, 13.05.2012	FV Sulzbach - Karlsruher FV	15:00
Donnerstag, 17.05.2012	Karlsruher FV- Schwarz-Weiß Mühlburg	17:00
Sonntag, 20.05.2012	SV N.K. Croatia Karlsruhe - Karlsruher FV	15:00
Samstag, 26.05.2012	Karlsruher FV- SC Schielberg	17:00

Alle Angaben ohne Gewähr

LETZTE SEITE

Find us on Facebook

KFV im sozialen Netzwerk

Alle KFV-Fans sind eingeladen "Freund" der neuen KFV-Seite zu werden. Hier werden parallel zu unserer Vereinsseite die Interviews aktueller und ehemaliger KFVler veröffentlicht. Außerdem hat der Besucher die Möglichkeit in Zukunft aktuelle Spielberichte seines KFV zu lesen

http://www.facebook.com/profile.php ?id=100003001798816

KFV-Video auf youtube.com
Der KFV auf youtube: Spielbericht vom Spiel gegen Schwarz-Weiß Mühlburg

Link: http://www.youtube.com/watch?v=-ddJdh6qgb8

Auf ins Jahr 2012

Die KFV-Vorstandschaft, der Spielausschuss, das Trainerkollektiv und die Spieler unserer Mannschaft wünschen Ihnen ein erholsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2012!

c/o **Karlsruher Fußball Verein e.V. (KFV)**
Michael Obert (1. Vorsitzender)
Tullastr. 74
76131 Karlsruhe
Deutschland

Kontakt: m.obert@karlsruher-fv1891.de

Der KFV ist eingetragener Verein mit der Registernummer VR (Vereinsregister) 265 beim Amtsgericht Karlsruhe.

www.karlsruher-fv1891.de

www.karlsruher-fv.de

Redaktion: Steffen L. Herberger (2. Vorsitzender)

Kontakt: s.herberger@karlsruher-fv1891.de